

Januar 2013

Beim traditionellen Glühweinfest war von Winter keine Spur. Aufgrund eines Filmbeitrages im hr-fernsehen, lockte das milde Wetter über 600 Besucher ins Feldbahnmuseum. Lok 1 war angeheizt und musste nahezu pausenlos den vollbesetzten Personenzug, bestehend aus vier Personenwagen, mit einer mächtigen Dampfahne durch den Rebstockpark ziehen. Auch die Akkulokomotive E1 konnte erstmals wieder nach langer Abstellzeit eingesetzt werden und beteiligte sich mit den Untertagepersonenwagen an der Personenbeförderung durch den Rebstockpark. Neben den vielen Familien mit Kindern konnten wir auch eine Vielzahl von Besuchern befreundeter Vereine begrüßen.



Februar 2013

Trotz Minusgraden wurde in den zurückliegenden Winterwochen in der ungeheizten Fahrzeughalle wieder in hunderten von Stunden an mehreren Fahrzeugen gearbeitet. Zum Aufwärmen und zur Pause dienten im Anbau die Werkstatt sowie die provisorische Cafeteria im Ausstellungsraum.

Die Arbeiten an den Dampflokomotiven 3, 6, 11 und 16 zeigen beachtliche Fortschritte. Auch an den Diesellokomotiven D4, D12, D22 und D23 wurden intensiv gearbeitet. Die Diesellok D12 Jung Typ EL105 absolvierte mehrere Testfahrten. Der Motor und der reparierte Kühler funktionieren zur vollen Zufriedenheit.



März 2013

Die Arbeiten an der Lok 3, Decauville 648/1912, wurden mit erfolgreicher TÜV-Abnahme abgeschlossen. Nun steht auch die kleine Dampflokomotive mit 20 PS für den Museumsbetrieb zur Verfügung. Die Arbeiten an der Lok 11 sind technisch weitestgehend abgeschlossen. Der Endanstrich wird erst nach Probefahrten fertiggestellt. Zuvor steht die Restaurierung des Tenders an.

Der lange anhaltende Winter schränkte die Arbeiten in den Außenanlagen erheblich ein. Dennoch konnten Räumungsarbeiten für die neue Durchfahrt zum Rebstockpark stattfinden.



April 2013

Dank zahlreicher Ankündigungen in Presse und Fernsehen war der Teddy-Bären-Tag im Feldbahnmuseum am 07.04.2013 mit über 900 Besuchern überdurchschnittlich gut besucht. Zweimal, am Mittag und Nachmittag, wurden die originellsten Teddy-Bären prämiert. Ein riesiger Spaß für Kinder und Eltern.

Die Restaurierung der Lok 11, Typ HF 110C Jung 10137/1952, wurde bis auf den Endanstrich nahezu abgeschlossen. Nun wird der Schlepptender restauriert.



Mai 2013

Der Mai-Fahrtag begann zunächst sehr ruhig. Die Bombenentschärfung auf einer Baustelle in unmittelbarer Nähe zum Rebstockpark hemmte die Besucher. Am Vormittag wurde Lok 3 Decauville 648/1912 mit zwei Rübenwagen als stilechte französische Garnitur eingesetzt. Am Nachmittag war der Heeresfeldbahnzug für höhere Fahrgastkapazitäten erforderlich.

Beim Bahnhofsfest in Königstein waren wir wieder mit unserem Infostand sowie der Hatlapa-Kleindiesellokomotive S20 und zwei Personenloren vertreten.

In der Werkstatt zeigt Lok 6 Henschel Fabia 24011/1939 große Fortschritte. Das Führerhaus wurde montiert und ein Großteil der Rohrleitungen wurde ebenfalls montiert.

Als Neuerwerbung traf die Henschel Riesa 28024/1948 ein, sie wird als Lok 12 geführt. Die Maschine stand zuletzt als Denkmal bei der Museumseisenbahn Hamm.

Nachtrag: Bereits im Januar traf eine weitere Neuerwerbung ein. Die Maffei 4134/1924 mit der Achsfolge Dn2 hat Gölsdorf-Achsen und wurde an eine Zuckerfabrik auf den Philippinen geliefert, zuletzt stand die Lokomotive in Japan als Denkmal. Die Maschine wird als Lok 10 geführt.



Juni 2013

Mit der Sonderausstellung "Forst- und Landwirtschaftsbahnen" zum Feldbahnfest wurde ein Thema aufgegriffen, das im Frankfurter Feldbahnmuseum nicht nur durch zahlreiche Dokumente und Fotos, z.B. von der Waldbahn von Sprendlingen nach Claraberg am Main (1902 bis 1926), sondern auch durch Originalfahrzeuge im Betrieb präsentiert werden kann. Der eigentliche Star der Veranstaltung war „Sultan“ der französische Percherons-Schimmel von der Fuhrhalterei Bauer in Hanau. Neben dem Landwirtschaftswagen und den Drehschemelwagen, beladen mit Stammholz, zog der Schimmel auch einen Sommerwagen für die Personenbeförderung. Neben der Begeisterung der vielen Fotografen war auch das Interesse vieler Familien mit Kindern bemerkenswert. Für den Personenzug waren die die Dampflokomotiven Nr. 1, 2 und 3 angeheizt. Mit dem Weserhütte Tieflöffel-Seilzugbagger und der mobilen Feldbahnanlage nahmen wir am 5. Historischen Kipper- u. Baumaschinentreffen in den Kiesgruben von Flörsheim-Weilbach teil. In diesem Jahr ergänzte ein Ertmer-Eimerkettenbagger Baujahr 1950 und einer Diema DL6 der Feldbahnsammlung Felten unseren Feldbahnbetrieb.



Juli 2013

Beim Sommer-Fahrtag wurden außer der Dampflokomotive Nr. 1 sieben Diesellokomotiven und die Akkulokomotive vor mehreren Zügen eingesetzt. Mit einer Sonderausstellung wurde der 100jährige Geburtstag unserer Benzolokomotive B2, Oberursel 6095/1913, gefeiert. Die 90 Jahre alte B3, Deutz-Oberursel 6454/1923, wurde mehrmals angekurbelt und führte ein paar Demonstrationsfahrten im Gleisvorfeld durch. Ein besonderes Ereignis war der Besuch unseres aktuellen Oberbürgermeisters, Herrn Peter Feldmann. Es war ein rein privater Besuch des Oberbürgermeisters mit Familie und Freunden. Die Fahrzeugwerkstatt konnte ein schönes Ergebnis präsentieren: Dampflokomotive Nr. 6, Henschel 24011/1939 Typ Fabia, konnte nach zweijährigem Aufenthalt in der Fahrzeugwerkstatt erstmals wieder angeheizt werden. Auch die Arbeiten an den Dampflokomotiven Nr. 11, Jung 10137/1952 Typ HF110C, und Nr. 16, Orenstein & Koppel 11073/1925, kommen gut voran.



August 2013

Die Sommerpause der Fahrsaison wurde für Gleisbauarbeiten genutzt. Mehrere Holzschwellen wurden ausgetauscht. Für die Gleisstopfarbeiten wurde erstmals die neue Gleisstopfmaschine CFG BR-100 mit voller Zufriedenheit getestet. In diesem Zusammenhang wurde die endgültige Kabeltrasse zur Halle 2 verlegt. Anschließend konnte im Anbau der Halle 2 die Verkabelung fertiggestellt werden. Eine Grundvoraussetzung für den Aufbau der neuen Ausstellung ist nun erfüllt.

Die Feldbahnjugend verbrachte einen erheblichen Anteil der Sommerferien im Museum und konnte die Arbeiten an einigen Fahrzeugprojekten vorantreiben. Unter anderem wurde mit dem Wiederaufbau der Handhebeldraisine begonnen.



September 2013

In diesem Jahr haben wir bereits das 20. Oldtimertreffen Straße-Schiene im Rebstockpark veranstaltet. Diese Veranstaltung wird immer beliebter bei Oldtimer-Chauffeuren und Besuchern. An beiden Tagen haben wir über 500 Oldtimer-Fahrzeuge im Rebstockpark gezählt. Erfreulich war auch die vergleichsweise hohe Anzahl von Nutzfahrzeugen. Wir sind inzwischen ein fester Bestandteil der Oldtimerszene.

Eine weitere herausragende Veranstaltung war der 11. Tag der Frankfurter Verkehrsgeschichte in Zusammenarbeit mit der Historischen Eisenbahn Frankfurt und der Historischen Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main. Mit einem Kombiticket konnte man in historischen Bussen und Straßenbahnen alle drei Veranstaltungsorte erreichen und besichtigen.



Oktober 2013

Von der Vielzahl der Fahrzeuge, die in der Werkstatt zeitgleich restauriert werden, zeigen wir beispielhaft ein Foto der Lok 16, En2t Orenstein&Koppel 11073/1925.

Neben den Arbeiten in der Fahrzeugwerkstatt standen in den Außenanlagen einige Aktivitäten im Vordergrund. Die Fläche für provisorische Abstellgleise parallel zu Halle 3 wurde geräumt und erste Gleisjoche ausgelegt. Der Ertmer Eimerkettenbagger, Baujahr 1950, der Feldbahnsammlung Felten wird zeitweilig im Frankfurter Feldbahnmuseum ausgestellt. Die Montage erfolgte bereits.



November 2013

Mit dem Lampion-Fahrtag beginnt im Frankfurter Feldbahnmuseum die Saison in der kalten Jahreszeit. Die Aktivitäten in den Außenanlagen werden deutlich reduziert und die Arbeiten konzentrieren sich auf die Fahrzeugwerkstatt, auf das Archiv und auch auf den Modellbau.

In der Fahrzeugwerkstatt ist das Zusammenkuppeln von Lok 11 und dem Schlepptender hervorzuheben. Nun ist die Lok vom Typ HF110C mit dem Tender wieder vereint und kann fertig gestellt werden. Ein erstes Anheizen wird mit dem Ende der Frostperiode angestrebt. Gemeinsam mit der Lok 16 En2t Orenstein und Koppel die ebenfalls in den Wintermonaten fertiggestellt werden soll.



Dezember 2013

Während des Fahrtages im Dezember reiste der Nikolaus in den Dampfzügen durch den Rebstockpark. Für etwa 250 Kinder hatte er eine kleine Gabe in seinem Sack - ein schöner Jahresausklang.

Auch in den Wintermonaten wird in unserer Werkstatt an den beiden Dampflokomotiven Lok 11 Jung HF110C und Lok 16 Orenstein&Koppel En2t sowie an den Diesellokomotiven D11 LKM Ns2f, D16 DEMAG ML15, D22 Deutz OMZ 122, D23 Gmeinder HF50B gearbeitet. Weiterhin sind die Benzollokomotive B2 Oberursel, die Handhebeldraisine Nr. 24 sowie der Artilleriewagen Nr. 514 Bauart Pechot in der Aufarbeitung. Bei der Firma Lonkwitz in Wetzlar-Nauborn wurden die Stahlbauarbeiten am Brigadewagen Nr. 509 fertig gestellt, nun wird die Holzausfachung folgen.

